

By PwC Deutschland | 06 July 2026

# Sector Shorts: Digital Regulation Hub – EU-Digitalrecht einfach

**Data Governance: Rechtliche Anforderungen und deren Umsetzung im Unternehmen**

**Daten sind der Rohstoff der digitalen Wirtschaft. Doch wer stellt sicher, dass sie korrekt, geschützt und rechtskonform genutzt werden?**

**Die Antwort liegt in einer durchdachten Data Governance. Sie bildet den unternehmensweiten Rahmen für den verantwortungsvollen Umgang mit Daten – über einzelne Gesetze, Systeme und Abteilungsgrenzen hinaus. Angesichts der wachsenden EU-Digitalregulierung (DSGVO, Data Act, KI-Verordnung, Data Act u. v. m.) wird eine strukturierte Data Governance vom „Nice-to-have“ zur strategischen Notwendigkeit.**

## Was ist Data Governance – und warum ist sie so wichtig?

Data Governance ist weit mehr als ein IT-Projekt. Sie definiert Regeln, Rollen und Prozesse, die bestimmen, wie Daten im gesamten Unternehmen erhoben, gespeichert, gepflegt, geteilt und geschützt werden. Ohne diesen Rahmen entstehen Datensilos, Qualitätsmängel, Security- und Compliance-Risiken – und letztlich Vertrauensverlust bei Kunden, Aufsichtsbehörden und Geschäftspartnern.

Eine wirksame Data Governance sorgt dafür, dass:

- Daten auffindbar, nutzbar und vertrauenswürdig sind,
- regulatorische Anforderungen systematisch und nicht nur punktuell erfüllt werden, beispielsweise beim Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder der Löschung von Daten
- Daten nur im zulässigen Rahmen genutzt werden, beispielsweise durch autonom tätige KI-Agenten
- Entscheidungen darüber, wer welche Daten wie nutzen darf, transparent und nachvollziehbar getroffen werden.

### Die zentralen Elemente einer Data Governance



## Der Einfluss der EU-Digitalregulierung auf die Data Governance

Die neue europäische Regulierungswelle stellt konkrete Anforderungen, die sich unmittelbar auf die Data Governance auswirken:

**Datenqualität:** Die KI-Verordnung verlangt für Hochrisiko-KI-Systeme explizit eine Daten-Governance, sowohl für Produktivdaten wie für Trainings- und Testdaten. Die DSGVO fordert Richtigkeit, Datenminimierung, Datensicherheit und Speicherbegrenzung. Ohne Governance-Prozesse lässt sich dies nicht belastbar gestalten und nachweisen.

**Datenmanagement & Zugriff:** Der Data Act schafft neue Pflichten und Rechte beim Teilen von Daten – intern wie extern. Datenräume werden immer bedeutsamer. Unternehmen müssen wissen, welche Daten

sie haben, wo diese liegen und wer darauf zugreifen darf – oder Zugriff verlangen darf.

**Schutzklassen:** Personenbezogene Daten (DSGVO), Geschäftsgeheimnisse (GeschGehG/Trade Secrets Directive) und regulierte Datenkategorien erfordern differenzierte Schutz- und Freigabekonzepte – ein klassisches Governance-Thema.

**Kurz:** Ohne Data Governance lässt sich die EU-Digitalregulierung nicht effizient und konsistent umsetzen.

**Praxisausblick:** Die Rolle der Rechtsabteilung in der Data Governance

Data Governance ist eine Querschnittsfunktion. Die Rechtsabteilung nimmt dabei eine zentrale, aber nicht alleinige Rolle ein:

### Zusammenwirken der Funktionen in der Data Governance

Funktion	Beitrag zur Data Governance	Kernrolle
Rechtsabteilung / Compliance	Regulatorische Leitplanken definieren, Schutzklassen bewerten, Freigaben prüfen, bei neuen Use Cases beraten	Rahmengestaltung & Risikobewertung
Data Stewards (Fachbereiche)	Datenqualität verantworten, fachliche Klassifikation vornehmen, Richtlinien operativ umsetzen	Operative Qualitätssicherung
IT / Data Engineering	Technische Kontrollen implementieren, Zugriffsrechte verwalten, Architekturen und Monitoring betreiben	Technische Umsetzung & Kontrolle
Fachbereiche	Datenanforderungen definieren, neue Datenquellen anmelden, Daten regelkonform nutzen	Fachliche Nutzung & Anforderungen

PwC

Digital Regulation Hub

Entscheidend ist: Die Rechtsabteilung trifft grundsätzlich nicht die Entscheidung über die Datennutzung, sondern setzt den Rahmen, in dem andere Funktionen entscheiden müssen und können. Das erfordert neue Formen der Zusammenarbeit: weniger Gatekeeper, mehr Governance-Architekt.

PwC-Ansprechpartner

**Dr. Jan-Peter Ohrtmann**

### Keywords

Datenanalyse, Datenschutz, Datensicherheit, EU-Recht, Internationales Steuerrecht